

Gemeinderatssitzung vom 19. November 2025

Anwesend:

Bürgermeisterin: Goeres Jill

Schöffen: Classen Norbert und Wohlfart Nathalie

Räte: Bohnenberger Emile, Fisch Laurent, Kartheiser Gilles, Pesch Max, Schmit Nico, Wintersdorf Bibi

Sekretär: Kring Alain

Abwesend entschuldigt: Fisch Laurent

Gemeinderat Laurent Fisch hatte Ratsmitglied Gilles Kartheiser die schriftliche Vollmacht erteilt in seinem Namen mit abzustimmen und an den Diskussionen teilzunehmen.

Tagesordnung

1. Unterschrift der Beschlussfassungen der letzten Sitzung
2. Genehmigung des Forst – und Hauungsplanes für das Jahr 2026
3. Anpassung des Preises für das Essen auf Rädern
4. Genehmigung der Abschlusskonten des Jahres 2024
5. Genehmigung von notariellen Urkunden
6. Genehmigung eines Pachtvertrages
7. Annahme verschiedener Abrechnungen
8. Subventionsgesuche und Vereinssubsidien
9. Mitteilungen der Vertreter aus den verschiedenen Gremien
10. Fragen der Gemeinderatsmitglieder und der Bürger

Punkt 1: Unterschrift der Beschlussfassungen aus der Sitzung vom 8. Oktober 2025.

Punkt 2 : Revierförster David Farinon stellte den Gemeinderatsmitgliedern den Bewirtschaftungsplan für den Gemeindewald für das Jahr 2026 vor. Einnahmen in Höhe von 180.500,00 € stehen Ausgaben in Höhe von 186.000,00 € gegenüber, sodass der Forstplan mit einem Mali von 5.500,00 € abschließt.

Punkt 3: Der Dienstleister des Essens auf Rädern SERVIOR kündigt eine erneute Preissteigerung auf 20,38 € pro Mahlzeit an. Dieser Preis setzt sich 13,96 € für die Essenkosten und 6,42 € für die Lieferung zusammen. Einstimmig beschloss der Gemeinderat keine weitere Preiserhöhung vorzunehmen und den Preis auf 18.00 € pro Mahlzeit zu belassen.

Punkt 4: Die Abschlusskonten des Jahres 2024 schlossen mit einem Boni in Höhe von 2.189.084,74 € ab. Der Kontrolldienst des Innenministeriums hatte in seinem Prüfungsbericht es einige buchungstechnische und administrative Bemerkungen und Beanstandungen formuliert. Sekretär Alain Kring gab dem Gemeinderat die notwendigen Erklärungen hierzu, welche auch in der entsprechenden schriftlichen Stellungnahme des Schöffenrates niedergeschrieben sind. Die Gemeinderatsmitglieder zeigten sich mit den erhaltenen Erklärungen einverstanden und gaben

den Abschlusskonten des Jahres 2024 ihre einstimmige Einwilligung.

Punkt 5: Folgende notarielle Urkunden wurden einstimmig vom Gemeinderat angenommen :

- Abtritt und Tausch von öffentlichen Infrastrukturen und Straßenraum im Rahmen des Teilbebauungsplanes in Zittig, „Auf dem Kalkef“. Die entsprechende notarielle Urkunde abgeschlossen mit der Gesellschaft KRP Sàrl wurde am 25. September 2025 von Notarin Josiane Pauly aus Niederanven aufgestellt.
- Abtritt der öffentlichen Infrastrukturen im Rahmen des Teilbebauungsplanes in Kobenbour, Ditzebierg. Die entsprechende notarielle Urkunde abgeschlossen mit der Gesellschaft PRO GROUND S.A. wurde am 9. Oktober 2025 von Notar Edouard Delosch aus Luxemburg aufgestellt.
- Beim Bau der Fahrradunterführung in Altrier, hat Familie Schintgen eine Parzelle von 1,53 Ar zur Verfügung gestellt. Der Kaufpreis beläuft sich auf 1.147,50 €.
- Im Rahmen des Quellschutzes hat die Gemeinde zwei Parzellen gelegen im Ort genannt „Im Wengertsbiereg“ von einer Fläche von insgesamt 5,06 Ar, im Umkreis der Quellfassung in Hemstal, von Herrn Petry Rudolf abgekauft. Der Kaufpreis beträgt 5.000,00 €.
- Zwecks Einrichtung eines Notausganges für den „Pompjeesbau“ in Rippig, kauft die Gemeinde an der Hinterseite des Gebäude eine Parzelle von 2,88 Ar von Herrn François Engel ab. Der Kaufpreis beträgt 2.880,00 €.

Die entsprechenden Urkunden wurden am 16. Respektiv 23. Oktober 2025 von Notarin Anne Foehr aus Echternach aufgestellt.

Punkt 6: Annahme eines Pachtvertrages mit Herrn Jean-Paul Kinnen aus Rippig für die Bewirtschaftung der Parzelle Nummer 562 im Ort genannt „Hemstelergrund“. Grundstücksgröße 12,50 Ar, jährlicher Pachtpreis: 25,00 €.

Punkt 7 : Verschiedene Abrechnungen von Projekten und Arbeiten, welche in den letzten Jahren abgeschlossen wurden, fanden die einstimmige Zustimmung des Gemeinderates.

Punkt 8: Subventionsgesuche und Vereinssubsidien

Der Fußballverein FC Berdenia Berbourg erhält für seine Jugendarbeit eine finanzielle Unterstützung in Höhe von, 2.100,00 €, was laut dem Subsidienreglement vom 3. Juli 2025 je 100 € bei 21 aktiven Jugendspielern entspricht.